3. Runde des Nordhessen Schnellschach-Cups 2010

Schnellschachturnier bei Caissa Kassel

Am Samstag, 03.07.2010, fand innerhalb eines Kalendermonates in den Vereinsräumen von Caissa Kassel die dritte und letzte Runde des Nordhessen Schnellschach Cups 2010 statt. Turnierleiter Hartmut Austein konnte **25 Teilnehmer** begrüßen, darunter mit Jasmin Jäger (Homberg) die einzige jugendliche weibliche Teilnehmerin. Aufgrund der besonderen Umstände an diesem Tag - brütende, schwüle Hitze, WM-Spiel Deutschland - Argentinien um 16.00 Uhr - ließ TL Hartmut Austein die Teilnehmer abstimmen, ob eine Verkürzung der ursprünglich vorgesehenen 9 Runden, mit je 2x15 Minuten Bedenkzeit, auf 7 Runden akzeptiert wurde. Die eindeutige Mehrheit entschied sich für eine Verkürzung.
Am Start waren eine Reihe spielstarker Favoriten wie Peter Lüchtemeier und Wladimir Krutsch (beide KSK), Markus Kurth, Markus Hahn, Markus Eckard, Karl-Heinz Schnegelsberg (alle Caissa Kassel), Alexander Werner (Immenhausen), sowie mehrere Akteure, die mit dieser dritten Runde an allen drei Turnieren des Schnellschach-Cups teilnahmen und sich gute Chancen für die Gesamtwertung ausrechnen durften. Der SK Vellmar war mit Roman Faynberg, Alex Benedikt und Wilfried Rother vertreten.

Das Teilnehmerfeld der 3. Schnellschachrunde im Vereinssaal von Caissa Kassel.
Hier ist nichts davon zu ahnen, welche fast unerträgliche Hitze mit Temperaturen von weit über 30° herrschten. Es musste sehr viel getrunken werden, um die 7 Runden bei guter Konzentration zu überstehen.

Seiner Favoritenrolle gerecht wurde **Peter Lüchtemeier** (KSK, links) nur in den ersten Runden, hier gegen **Achmat Salachov** (Fritzlar). Da behauptete er sich am Spitzenbrett mit mehreren Siegen in Folge. Später ließ wohl infolge der fast unerträglichen Hitze seine Konzentration deutlich nach und er fiel mit einer Niederlage und mehreren Remis letztlich auf den 6. Platz zurück.

Die jugendliche Jasmin Jäger (Homberg) war einzige weibliche Teilnehmerin und gewann den 1. Platz in der Frauenwertung aller drei Schnellschachturniere.

Die Schwächephase von P. Lüchtemeier in der zweiten Turnierhälfte nutzten andere starke Mitfavoriten, um sich auf die Führungsplätze zu schieben. Die jüngeren Teilnehmer Markus Hahn, die beiden Immenhäuser Alexander Werner und Henning Schein, und besonders Wladimir Krutsch kämpften sich mit mehreren Erfolgen nach vorn. **Wladimir Krutsch** hatte, wie alle anderen Favoriten auch, in der ersten Turnierhälfte eine Niederlage einstecken müssen, ließ dann aber nur noch Siege folgen und am Ende reichte das, mit 6,0/7 Punkten, und einem vollen Punkt Vorsprung für ihn zum **1. Platz** im Caissa-Turnier.

Turniersieger Wladimir Krutsch (KSK, links) gewann hier gegen Thomas Körber

Der Turnierzweite gegen den Dritten: Markus Hahn (Caissa KS, links) gegen Alexander Werner (Immenhausen)

Roman Faynberg (SK Vellmar, links), hier gegen Sven Jäger (H.-Münden), erreichte den sehr guten vierten Platz

Der Schach-Nachwuchs kämpfte an den hinteren Brettern um gute Platzierungen

Frank Jäger 1 gegen Frank Jäger 2, beide Homberg

zwei SK Vellmar-Akteure nebeneinander: Alex Benedikt (links) und Wilfried Rother

TL Hartmut Austein gratuliert dem Turniersieger Wladimir Krutsch (KSK)

Roman Faynberg zeigte sich in guter Schnellschachform und erreichte am Ende den sehr guten 4. Platz, mit 5,0/7 punktgleich mit dem Zweiten Markus Hahn (Caissa KS), und Dritten Alexander Werner (Immenhausen). **Alex Benedikt** hatte alle drei Schnellschachturniere (Großenenglis, Open Air Vellmar und Caissa Kassel) mitgespielt und wurde aufgrund seiner jeweiligen guten Platzierungen **Fünfter der Gesamtwertung** aller drei Turniere ! Ein weiterer schöner Erfolg für ihn.
Die Gesamtwertung im Nordhessen Schnellschach-Cup 2010 gewann **Markus Kurth** (Caissa KS), vor **Achmat Salachov** (Fritzlar) und **Karl-Heinz Schnegelsberg** (Caissa KS).

Die Idee von Hartmut Austein, drei Turniere zu einem Nordhessischen Schnellschach-Cup 2010 zusammenzufassen, hatte sich sehr gut bewährt und sollte in den folgenden Jahren eine Wiederholung erfahren.

G. Preuß